



SCHWERPUNKTFRAGEN 2014

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2013 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Antwort HTI:

Im Jahr 2013 gab es keine Mitarbeiter welche über TEUR 200 (Jahresbruttobezug) erhielten.

2. An welchen **messbaren Performancekriterien** orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte (1.Berichtsebene)? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2014, 2015 und später zur Auszahlung fällig? Mit wie viel Prozent vom Fixbetrag sind die variablen Bezüge gedeckelt?

Antwort HTI:

- **Vorstand:** Der variable Bezugsanteil wird ziel- und ergebnisorientiert jährlich mit dem Aufsichtsrat festgelegt und betrug im Jahr 2013 maximal 75% des jährlichen Bruttobasisbezuges. Für das Jahr 2013 wurde bis dato kein variabler Bezugsanteil zugesagt bzw. ausbezahlt.
- **Sonstige Führungskräfte:** Es gibt unterschiedliche Modelle denen Zielvereinbarungen zu Grunde liegen und diese betragen bis zu maximal 35% des jährlichen Bruttobasisbezug. Für das Jahr 2013 wurde bis dato nur für eine Person der 1. Berichtsebene eine Prämie ausbezahlt.



3. Wie viele MitarbeiterInnen hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 20.000 Euro** (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr)?

Antwort HTI:

3 MA in Österreich (ohne Lehrlinge) erhielten einen Jahresbruttobezug von weniger als TEUR 20. Aufgrund des Lohnniveaus im Ausland sind Bezüge unter TEUR 20 dort keine Ausnahme.

4. **Enforcement:** unternehmensinterne Vorbereitungen, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, einmalig bzw. dauernd.

Antwort HTI:

Bislang haben die neuen Enforcement-Regelungen zu keinen zusätzlichen Sach- oder Personalaufwendungen geführt.

5. Wie hoch sind die Nebenkosten des Aufsichtsrats für Sekretariat, Reisen, Aufenthaltskosten, Repräsentation, Schulung?

Antwort HTI

Im Geschäftsjahr 2013 beliefen sich die Nebenkosten des Aufsichtsrates auf TEUR 2.

6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2013, Auswirkungen des **Steuerpaktes 2014** (Einschränkungen Gruppenbesteuerung, Nicht-Abzugsfähigkeit von Jahresbezügen über 500.000 Euro)

Antwort HTI:

In Österreich wurden im Jahr 2013 nur Beträge unter dem Titel der Mindest-Körperschaftsteuer bezahlt. Die österreichischen Unternehmen sind Teil einer Steuergruppe. Verluste aus ausländischen Unternehmen wurden nicht in Österreich berücksichtigt.



7. Externer Aufwand 2013 für **Aus- und Weiterbildung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit / PR / Lobbying** (getrennte Darstellung).

Antwort HTI:

Im Geschäftsjahr 2013 beliefen sich die oben genannten externen Aufwendungen auf:

- Aus- und Weiterbildung: TEUR 92
- Rechtsberatung: TEUR 233
- Öffentlichkeitsarbeit/PR/ Lobbying: TEUR 15

8. Aufwand für **Investor Relations**. Beschreibung der IR - Aktivitäten (u.a. Teilnahme an Roadshows, sonstige Aktivitäten für Investoren, Anfragen von Investoren)

Antwort HTI:

Die im Geschäftsjahr angefallenen gewöhnlichen externen Aufwendungen für Investor Relations beschränken sich im Wesentlichen auf die Erstellung des Jahresfinanzberichtes in Höhe von rd. 30 TEUR.

Außergewöhnliche Aufwendungen für Investor Relations sind im abgelaufenen Geschäftsjahr im Zusammenhang mit der in den ad hoc Meldungen und Jahres- sowie Zwischenabschlüssen der HTI erläuterten Investorensuche angefallen.



9. Wie viele MitarbeiterInnen gingen 2013 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?**

Antwort HTI:

Im Jahr 2013 sind in Österreich 10 Mitarbeiter mit einem Durchschnittsalter von 59,41 Jahren in Pension gegangen.

Wie viele MitarbeiterInnen waren per 31.12.2013 über 60 Jahre, wie viele in der Altersklasse 55 - 60 Jahre, wie viele in der Altersklasse 50 - 55 Jahre (jeweils getrennt nach Frauen und Männer)?

Antwort HTI:

Personal per 31.12.2013 (exkl. Leasing extern)	Arbeiter männlich	Arbeiter weiblich	Angestellte männlich	Angestellte weiblich	Gesamt
20 Jahre und jünger	19	2	0	1	22
21 - 30 Jahre	70	32	20	12	134
31 - 40 Jahre	113	55	44	24	236
41 - 50 Jahre	104	85	55	18	262
51 - 60 Jahre	88	53	40	8	189
61 Jahre und älter	7	0	5	0	12
Gesamt	401	227	164	63	855

10. Aktivitäten i.S. **Social Media**, Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung.

Antwort:

Aufgrund der Kundenstruktur der HTI Gruppe (b2b) nehmen Aktivitäten im Zusammenhang mit Social Media einen geringen Stellenwert ein. Diese werden daher auch aktuell nicht betrieben oder weiter in Sachen Kosten-Nutzen evaluiert.